



Herbstanlass 2017

Digitalisierung in der Kies- und Betonindustrie

20. Oktober 2017

08.45 – 15.00 Uhr

Hotel Marriott,

Neumühlequai 42, Zürich



Digitalisierung in der Kies- und Betonindustrie

Die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Arbeitswelt und kein Wirtschaftssektor bleibt davon unberührt. In der ersten Phase der Digitalisierung wurden primär repetitive Geschäftsprozesse automatisiert. Stichworte wie BIM, Industrie 4.0, Internet der Dinge zeigen, dass die Digitalisierung in der Wirtschaft, aber auch im privaten Bereich, an vielen Stellen nicht mehr wegzudenken ist. Sosehr diese Technologie die täglichen Abläufe vereinfachen kann, so sehr kann sie zur Gefahr werden, wenn sie nicht zweckmässig genutzt wird oder Einfallstor für Schadsoftware bietet.

Die Herbsttagung 2017 des FSKB stellt die reale, mögliche und allenfalls visionäre Entwicklung für die Kies- und Betonbranche vor. Zusätzliche Funktionen des Baustoffes Beton oder neue Baumethoden haben das Potenzial, den Bauprozess grundlegend zu verändern. Dies wird nicht zum Verschwinden vom Beton führen, aber andere und neue Anforderungen an Zusammensetzung und Verarbeitung stellen.

Projektionsbrillen (HMD), die Informationen zur jeweiligen Fragestellung einblenden, Apps, die den Bestellprozess vereinfachen, oder GPS-geführte Baumaschinen optimieren richtig eingesetzt die Betriebsabläufe. Aber auch die Schwachstellen – die Anfälligkeit auf Cyber-Attacken – und die Möglichkeiten, sich dagegen zu schützen, werden thematisiert. Der FSKB wird diese Thematik weiterhin mit einer eigenen Arbeitsgruppe verfolgen, um zeitnah reagieren zu können.

Neben allen digitalen Entwicklungen gilt es aber auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Kiesabbau zu berücksichtigen. Am 1. Juni 2017 ist die neue BLN-Verordnung in Kraft getreten, die auch den Kiesabbau betreffen kann. Die Zielsetzung der Verordnung werden vom BAFU und deren Umsetzung von einem Kiesunternehmer vorgestellt.

Abgerundet wird die Tagung mit einem Blick in die Zukunft. Selbstfahrende Autos sind heute in aller Munde und teilweise bereits im Einsatz. Diese Entwicklung macht auch vor Baumaschinen nicht Halt und wird am Beispiel der Dumper-Entwicklungen näher betrachtet.

Referenten

Martin Gwerder, Dozent für systemnahe Fächer, Institut für Mobile und Verteilte Systeme, Fachhochschule Nordwestschweiz, Windisch

Josef Kaufmann, Dr., Senior researcher, Abteilung Beton/Bauchemie, Empa, Dübendorf

Jan Kottucz, CEO/Geschäftsleiter, SACAC, Lenzburg

Mathias Näther, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Professur für Baumaschinen, Technische Universität Dresden (D)

Robert Nothnagel, Dr., Abteilungsleiter Rohstoffe und Abbauplanung, Holcim (Schweiz) AG, Zürich

Peter Petschek, Leiter Studiengang Landschaftsarchitektur, Hochschule für Technik, Rapperswil

Eric A. Reiners, Program Manager in the Innovation & Technologie Division, Avesco/Caterpillar Inc.

André Renggli, Verwaltungsratsdelegierter Griston Holding AG, Untervaz/Präsident FSKB

Hans Romang, Leiter der Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften (AÖL), UVEK/BAFU, Bern

Robert Welter, Senior Manager, Advisory Services, Ernst & Young GmbH, D-München

Volker Wetzig, Stv. Leiter Technik, FSKB, Bern

Programm

- 09.00–09.05 Begrüssung**
André Renggli
- 09.05–09.25 Aktiver Energiespeicher Beton**
Josef Kaufmann
- 09.25–09.45 3D-Druck mit Beton – Additive Fertigung im Baugewerbe**
Mathias Näther
- 09.45–10.05 Digitale Absteckung von Abbaustellen**
Peter Petschek
- 10.05–10.35 Handbuch – Notebook – Head Mounted Display – Die Entwicklung der technischen Hilfsmittel**
Martin Gwerder
- 10.35–11.00 Pause**
- 11.00–11.20 Die Neuerungen der per 1. Juni 2017 in Kraft getretenen BLN-Verordnung**
Hans Romang
- 11.20–11.35 Umsetzung der neuen BLN-Verordnung bei der Rohstoffgewinnung**
Robert Nothnagel
- 11.35–11.50 Interessenabwägung im Kiesabbau mit nationalen Inventaren**
André Renggli
- 11.50–12.10 Bestellungen von Betonfertigteilen Online und via Kundenportal – Chancen und Risiken**
Jan Kottucz
- 12.10–12.30 Cyberattacken – Schadenspotenzial und Schutzmassnahmen – Ausgangslage für FSKB-Branchenlösung**
Robert Welter
- 12.30–12.55 Autonome Baumaschinen – Utopie oder nahe Zukunft**
Eric A. Reiners
- 12.55–13.00 Schlusswort**
André Renggli
- ab 13.00 Aperitif und Mittagessen**



Organisation:

Datum/Zeit	20. Oktober 2017, 08.45 –15.00 Uhr
Ort	Hotel Marriott, Neumühlequai 42, Zürich
Anmeldung	Mit beiliegender Anmeldekarte bis Freitag, 13. Oktober 2017 an FSKB, Schwanengasse 12, 3011 Bern (Tel.: 031 326 26 26, Fax: 031 326 26 29 oder info@fskb.ch)
Abmeldung und Annullations- gebühren	Eine Abmeldung hat schriftlich an das Sekretariat des FSKB zu erfolgen. Bei Abmeldungen, die zwei Tage vor der Veranstaltung erfolgen, werden 100 % der Teilnahmegebühr verrechnet.
Preis	Fr. 250.– je TeilnehmerIn, inkl. Aperitif und Mittagessen. Sie erhalten als Anmelde- bestätigung die Rechnung.
Tagungssprache	Deutsch

Ortsplan Hotel
Marriott / Zürich



Anmeldung

Ja, ich melde mich für den FSKB-Herbstanlass vom 20. Oktober 2017 an.

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Name Begleitperson: _____

Name Begleitperson: _____

Name Begleitperson: _____

Name Begleitperson: _____

Anmeldung bitte bis **13. Oktober 2017** an FSKB, Schwanengasse 12, 3011 Bern (Fax 031 326 26 29, info@fskb.ch) senden.



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



FSKB
Fachverband der Schweizerischen
Kies- und Betonindustrie
Schwanengasse 12
3011 Bern